

Verein nimmt sein 600. Mitglied auf / Pflegestation in Berne-Glüsing vor über 20 Jahren ins Leben gerufen

**Berne-Strackholt.** In der kleinen Gemeinde Berne in der Wesermarsch sind sie zuhause, auf den weiten Wiesen und Feldern der Marsch sieht man sie wieder häufiger: Die Weißstörche. und genau dem Schutz dieser hat sich der gemeinnützige Verein Storchenpflegestation Wesermarsch verschrieben.

Alles begann vor über 20 Jahren, als der Bestand der Weißstörche in der Region fast zusammengebrochen war, damals wurde die Storchenpflegestation Wesermarsch ins Leben gerufen.

### Kranke Störche aufnehmen

Gegründet in privater Initiative des Ehepaars Hilfers werden vor Ort kranke und verletzte Störche aufgenommen und gepflegt. Mit Unterstützung der Niedersächsischen Landesregierung konnten in den vergangenen Jahren in Berne viele Störche gerettet und wieder ausgewildert werden. Der Erfolg ist offensichtlich, da verwundert es nicht, dass viele Störche jetzt in die gesamte Region zurückkehren. Berne ist die storchenreichste Gemeinde in Niedersachsen. Doch schnell merkte man, dass ohne fördernden Verein dieser arbeitsintensive Einsatz und der finanzielle Aufwand nicht mehr zu bewältigen war.

Als Gretchen Eilers gemeinsam mit ihrem Mann Johann die Storchenstation besuchte, ahnte sie noch nicht, dass sie sich nur wenige Wochen später erneut auf den Weg nach Berne machen sollte. Udo Hilfers Leiter der Storchenstation hatte Gretchen Eilers als das 600. Mitglied gemeinsam mit Ehemann zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

### Pfingstrose als Präsent

Als kleines Präsent gab es eine Pfingstrose für den eigenen Garten. Frau Eilers, die als Vorsitzende des Landfrauenvereins Bagband-Strackholt sehr gut über ehrenamtliche Vereinsarbeit Bescheid weiß, freute sich, dass gerade sie, die bereits von Kindheit an Storchenfan ist, eingeladen wurde und bei strahlendem Sonnenschein die Störche in der Station beobachten konnte.

Sie wünschte dem Verein eine weitere positive Entwicklung auch in der Hoffnung zukünftig in Landkreis Aurich häufiger einmal Störche beobachten zu können.

Wer die Station unterstützen oder einmal



Gretchen Eilers (mit Blumentopf) wurde als 600. Mitglied der Storchenfreunde geehrt. Des Weiteren auf dem Bild (von links): Inge Precht und Esther Noël Vorstand Storchenpflegestation Wesermarsch und Johann Eilers.

FOTO: FR

besichtigen möchte, kann sich unter auch im Internet über die Storchenfreunde informieren. Sie finden den Verein unter der Adresse [www.storchenstation.de](http://www.storchenstation.de).

Dort findet man unter anderem alles zum Thema Weißstorch sowie zum Arten- und Tierschutz und zu den Neststandorten in der Region. Sie erreichen die Storchen-

freunde und die Storchenpflegestation Wesermarsch in Berne-Glüsing im Storchenweg 6. Telefonisch erreichen Sie den Verein unter der Telefonnummer 04406/ 1888.